



## Fotografien berühren / Mensch - Objekt - Jaguar Evaluierungs-Workshop

### Samstag, 15. Februar 2014

- 9.30 Uhr Begrüßung durch die Verantwortlichen des Humboldt Lab Dahlem sowie des Ethnologischen Museums Berlin  
Moderation der Veranstaltung: Irene Albers (FU Berlin)
- 9.40 Uhr Südamerika im Humboldt-Forum  
Vorstellung des aktuellen Planungsstandes: Richard Haas mit Andrea Scholz
- 10.10 Uhr Mensch - Objekt - Jaguar  
Einführung in die Projektidee: Andrea Scholz, Sebastián Mejía, Büro Eta Boeklund
- 10.30 Uhr offene Diskussion  
Statements/Interventionen
- Wie kann man ethnologische Theorien über indigene Ontologien an ein nicht-ethnologisches Publikum vermitteln? Ist eine Ausstellung hierfür der geeignete Ort?  
*Ernst Halbmayer (Philipps-Universität Marburg)*  
*Mark Münzel (Philipps-Universität Marburg)*
- Zur Rolle von KünstlerInnen in der ethnologischen Ausstellung  
*Viola Vahrson (Universität Hildesheim)*
- Indianer, Künstler, Kuratoren - Schwerpunktsetzungen im Museum sowie Chancen und Grenzen der künstlerischen/ gestalterischen/ wissenschaftlichen Zusammenarbeit  
*Mona Suhrbier (Weltkulturen Museum Frankfurt)*  
*Alexander Brust (Museum der Kulturen Basel)*
- 12.30-13.45 Uhr Mittagspause
- 13:45 Uhr Fotografien berühren  
Einführung in die Projektidee (Michael Kraus/ chezweitz)
- 14.00 Uhr offene Diskussion  
Statements/Interventionen (je 5 Minuten)
- „Ethnographie im Bild - Bild- und Medieneinsatz in ethnologischen Ausstellungen“  
Ingrid Kummels (Freie Universität Berlin)

„Das ethnologisch-anthropologische Porträt - ein offener Blick auf eine sperrige wissenschaftshistorische Quelle“

Paul Hempel (Ludwig-Maximilians-Universität München)

„Was Fotografien nicht zeigen können (oder doch?)“

Jens Jäger (Universität Köln)

„Koloniale Fotografie. Repräsentation und Bewegung“

Heike Behrend (Universität Köln)

„Transmisiones/Transmissões“

Wolfgang Schaeffner (Humboldt-Universität Berlin)

16.00 - 16.25 Uhr

Kaffeepause

16.25 - ca. 18.00 Uhr

Abschlussdiskussion:

Das Humboldt Lab Dahlem und der Blick in die Zukunft: Zur Anwendbarkeit des Diskutierten für die Planungen des Humboldt-Forum